



Türken protestieren gegen Islamisierung



In der Türkei sind heute Zehntausende, wenn nicht sogar Hunderttausende gegen die Regierung von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan und die zunehmende Islamisierung des Landes auf die Straße gegangen, weil sie fürchten, dass die Türkei durch den zunehmenden Einfluss der islamischen „Religion“ im Land auf dem besten Weg zurück ins Mittelalter ist. Der Protestzug endete beim Grabmahl von Mustafa Kemal Atatürk (auf Plakat im Foto).

Atatürk, der islamkritische Begründer der modernen türkischen Republik, soll über den Glauben an den sogenannten Propheten in seinem Land selbst sehr eindeutige Ansichten gehabt haben. Er sagte angeblich einst:

„Der Islam, diese absurde Gotteslehre eines unmoralischen Beduinen, ist ein verwesender Kadaver, der unser Leben vergiftet.“